

-0-

25. Sitzung

Sitzungstag: 26. Juni 1972

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungssaal

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:  
Kalb Elmar

Begle Reinhold

Tagung

Niederschriftführer:  
Jenni Siegfried

Büchel Anton  
Walter Friedrich  
Jussel Ernst  
Matt Rudolf  
Dörn Benno  
Sonderegger Dr. Erwin

Bickel Anton  
Kraczmer Friedrich  
Jussel Erich  
Amann Friedrich

Hartmann Vinzenz  
Erne Andreas  
Amann Anton

## Tagesordnung

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschriften über die 23. und 24. Sitzung der Gemeindevertretung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Vorlage des Rechnungsabschlusses für 1971, Bericht des Überprüfungsausschusses, Beschlußfassung über die Vorlage
4. Abschreibung einer uneinbringlichen Forderung (Willi Bartle, Silz)
5. Neuwahl des Jagdausschusses, Beschlußfassung über die Funktionsdauer des Jagdausschusses
6. Abstandsnachsichten:
  - a) Rudolf Wäger und Mitbesitzer, Waldrain
  - b) Johann Senser, Augarten
  - c) Josef Schobesberger, Walgaustraße
7. Sanierung des Schulgebäudes:  
Bericht des Bauausschusses, Beschlußfassung über die durchzuführenden Maßnahmen
8. Ankauf eines angebotenen Grundstückes
9. Blitzschutzanlage beim Kindergarten
10. Einstellung einer Kindergartenhelferin
11. Aufstellung von Verkehrszeichen
12. Allfälliges

## Verhandlungsschrift

über die am Montag, den 26.6.1972 um 20 Uhr im Sitzungssaal  
des Gemeindeamtes stattgefundene

25. Sitzung  
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerin. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.  
Friedrich Walter, die Gemeinderäte Anton Büchel  
und Anton Bickel sowie 10 Gemeindevertreter  
Entsch. abwesend: GV Reinold Begle

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur  
25. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden, und die  
Beschlußfähigkeit gegeben ist.

## Erledigungen

1. Die Verhandlungsschriften der 23. und 24. Sitzung werden  
verlesen und ohne Einwand angenommen.

2. Berichte des Bürgermeisters:

a) Die VlbG. Landesregierung hat die Gemeinde Schlins  
mit Wirkung vom 1.6.1972 zum Wohnsiedlungsgebiet erklärt.

b) Das Landeswasserbauamt hat die Ausarbeitung einer  
Studie über die Abwasserbeseitigung im Walgau an  
die Ingenieurgemeinschaft Lässer-Feizlmayr, Dornbirn übertragen.

c) Als Vertrauensmann für das Gemeindevermittlungsamt  
wurde wieder Gem.Vertr. Friedrich Amann vorgeschlagen

d) Die von der Brandverhütungsstelle durchgeführte Nachschau  
über die elektrischen Einrichtungen hat ergeben,  
daß 117 Wohnparteien die Mängel behoben,  
34- Parteien teilweise behoben und 25 Parteien nicht  
behoben haben.

e) Die Volksschuloberstufe wird ab Herbst dieses Jahres  
die Volksschule in Nenzing besuchen.

f) Mit den Grundbesitzern in den Quadern hat eine Diskussion über die Flächenwidmung stattgefunden, wobei mehrheitlich die Meinung vertreten wurde, daß das Gebiet Quadern vorerst als Bauerwartungsland gewidmet werden soll. Die Gemeinde soll jedoch baldmöglichst eine Studie über eine Arrondierung sowie eine Verkehrsplanung ausarbeiten lassen.

-2-

g) In einer Unterschriftenaktion haben mehr als 500 Wahlberechtigte die Errichtung einer Großverzinkerei im Illwinkel wegen Umweltgefährdung, Verhinderung der Fremdenverkehrsentwicklung und ungünstiger Veränderung der Sozialstruktur abgelehnt.

h) Die Regionalplanungsgemeinschaft Walgau hat sich am 14.6.1972 konstituiert. Als erste Aktion dieser Gemeinschaft wurde an die Gemeinden ein Fragebogen zur Erhebung über bereits ausgeführte bzw. in Planung befindliche Projekte ausgesandt.

3. Der Rechnungsabschluß für das Haushaltsjahr 1971 wird einstimmig beschlossen.

Einnahmen der Haushaltsgebarung	S 4.117.076,21
Ausgaben der Haushaltsgebarung	<u>S 4.211.061,04</u>
Gebarungsabgang	S 93.984,83

Der Bericht des Überprüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen. Den Rechnungslegern wird für den sauberen und übersichtlich erstellten Rechnungsabschluß gedankt.

4. Die uneinbringliche Forderung an Bartle Willi, Silz, für Holzverkäufe über S 16.160,- wird abgeschrieben.

5. Bestellung des Jagdausschusses:

a) Der Bürgermeister bestellt als seinen Vertreter und damit als Obmann des Jagdausschusses gemäß § 16 Jagdgesetz den Gemeindevertreter Vinzenz Hartmann.

Von der Gemeindevertretung werden Rudolf Matt, Landwirt - Josef Rauch, Landwirt und Friedrich Amann, Pensionist als Mitglieder; Adalbert Fischer, Landwirt -

Werner Sonderegger, Landwirt und Andreas Erne, Kaufmann  
als Ersatzmitglieder gewählt.

b) Die Funktionsdauer des Jagdausschusses wird mit  
7 Jahren festgelegt.

6. Es werden folgende Bauabstandsnachsichten erteilt:

a) den Bauwerbern der Wohnanlage im Betfal auf 5.- m  
zur Gp. 1131/1, auf 3,60 m zur Gp. 1126 (Maria Mähr,  
Kirchstr. 16) und auf 6,20 m zur Gp. 1123/2 (Prinz  
Alfred von Liechtenstein) zur Erstellung von zwei  
Reihenhäusern mit je drei Wohneinheiten auf den  
Gp. 1122/1 bis 1122/9;

b) dem Johann Sönser, Augarten 2 auf 1,80 m zur Gp.  
2025/11 (öffentliches Gut) zur Errichtung eines  
unterirdischen Öltankraumes auf Gp. 2025/6;

c) dem Josef Schobesberger, Walgaustraße 28 eine totale  
Bauabstandsnachsicht zur Gp. 2725 (öffentliches Gut)  
für die Errichtung eines Anbaues auf Bp. 166/1.

-3-

7. Auf Grund von Vorschlägen des Bauausschusses werden am  
Schulgebäude nachstehende Baumaßnahmen noch im heurigen  
Jahre durchgeführt. Neueindeckung des Saaltraktes,  
Abbruch der alten und Einbau einer neuen Fertigteil-Kläranlage  
und Sickergrube, Neugestaltung der Pißräume  
im Klassentrakt und Sanierung der Bühne im Turnsaal.  
Weiters wird eine Bodenreinigungsmaschine angeschafft.  
Die Vergabe der vorgenannten Arbeiten und Lieferungen  
wird dem Gemeindevorstand übertragen. Zur Teilfinanzierung  
dieser Vorhaben werden S 70.000,- der Haushaltsstelle  
96/50 entnommen.

8. Die Gemeindevertretung ist am Kauf eines der Gemeinde  
angebotenen Grundstückes (nördlich des Kindergartens)  
interessiert. Bürgermeister Elmar Kalb, Gem.Rat Anton  
Bickel und Gem.Vertr. Vinzenz Hartmann werden seitens  
der Gemeinde mit den Verkaufsinteressenten verhandeln  
und der Gemeindevertretung Vorschläge unterbreiten.

9. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Vergabe der Arbeiten zur Anbringung einer Blitzschutzanlage beim Kindergarten vorzunehmen.

10. Mit 1. September 1972 wird Frl. Cäcilia Mähr, Schlins Eichengasse 6 als Kindergartenhelferin eingestellt.

11. Es wird mehrheitlich beschlossen, an der Kreuzung Walgaustraße/Bildacker das Verkehrszeichen "Achtung Vorrangverkehr" aufzustellen.

Die Anbringung des Verkehrszeichens "Kinder" in der Nähe des Kindergartens wird mehrheitlich abgelehnt.

12. Allfälliges:

Es wird festgestellt, daß von einem Gemeindevertreter öffentlich gegen einen Beschluß vorgegangen wurde, zu dessen positiver Erledigung er mit seinem Einvernehmen von der Gemeindevertretung beauftragt wurde. Diese Vorgangsweise wird vom Vorsitzenden als untragbar bezeichnet.

Es werden Anregungen in Bezug auf Verschönerung des Dorfbildes, und auf höhere Vergütung für die Beistellung von Fahrzeugen durch Gemeindearbeiter gemacht.

Schluß der Sitzung um 22.30 Uhr

Der Bürgermeister

# SITZUNG

30.6.1972

Zahl:  
Betritt:

Sitzungstag:

26. Juni 1972

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b>		
Kalb Elmar	Begle Reinold	Tagung
<b>Niederschriftführer:</b>		
Jenni Siegfried		
Büchel Anton		
Walter Friedrich		
Jussel Ernst		
Matt Rudolf		
Dörn Benno		
Sonderegger Dr. Erwin		
Bickel Anton		
Kraczmer Friedrich		
Jussel Erich		
Amann Friedrich		
Hartmann Vinzenz		
Erne Andreas		
Amann Anton		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO\*\*) war ~~nicht~~ gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.  
\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschriften über die 23. und 24. Sitzung der Gemeindevertretung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Vorlage des Rechnungsabschlusses für 1971, Bericht des Überprüfungsausschusses, Beschlußfassung über die Vorlage
4. Abschreibung einer uneinbringlichen Forderung (Willi Bartle, Silz)
5. Neuwahl des Jagdausschusses, Beschlußfassung über die Funktionsdauer des Jagdausschusses
6. Abstandsnachsichten:
  - a) Rudolf Wäger und Mitbesitzer, Waldrain
  - b) Johann Sönser, Augarten
  - c) Josef Schobesberger, Walgaustraße
7. Sanierung des Schulgebäudes:  
Bericht des Bauausschusses, Beschlußfassung über die durchzuführenden Maßnahmen
8. Ankauf eines angebotenen Grundstückes
9. Blitzschutzanlage beim Kindergarten
10. Einstellung einer Kindergartenhelferin
11. Aufstellung von Verkehrszeichen
12. Allfälliges

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Montag, den 26.6.1972 um 20 Uhr im Sitzungs-  
saal des Gemeindeamtes stattgefundene

25. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.  
Friedrich Walter, die Gemeinderäte Anton Büchel  
und Anton Bickel sowie 10 Gemeindevertreter

Entsch.abwesend: GV Reinold Begle

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur  
25. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden, und die  
Beschlußfähigkeit gegeben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 23. und 24. Sitzung werden  
verlesen und ohne Einwand angenommen.
2. Berichte des Bürgermeisters:
  - a) Die VlbG. Landesregierung hat die Gemeinde Schlins  
mit Wirkung vom 1.6.1972 zum Wohnsiedlungsgebiet  
erklärt.
  - b) Das Landeswasserbauamt hat die Ausarbeitung einer  
Studie über die Abwasserbeseitigung im Walgau an  
die Ingenieurgemeinschaft Lässer-Feizlmayr, Dornbirn  
übertragen.
  - c) Als Vertrauensmann für das Gemeindevermittlungsamt  
wurde wieder Gem.Vertr. Friedrich Amann vorgeschlagen.
  - d) Die von der Brandverhütungsstelle durchgeführte Nach-  
schau über die elektrischen Einrichtungen hat er-  
geben, daß 117 Wohnparteien die Mängel behoben,  
34 Parteien teilweise behoben und 25 Parteien nicht  
behoben haben.
  - e) Die Volksschuloberstufe wird ab Herbst dieses Jahres  
die Volksschule in Nenzing besuchen.
  - f) Mit den Grundbesitzern in den Quadern hat eine  
Diskussion über die Flächenwidmung stattgefunden,  
wobei mehrheitlich die Meinung vertreten wurde, daß  
das Gebiet Quadern vorerst als Bauerwartungsland  
gewidmet werden soll. Die Gemeinde soll jedoch bald-  
möglichst eine Studie über eine Arrondierung sowie  
eine Verkehrsplanung ausarbeiten lassen.

- g) In einer Unterschriftenaktion haben mehr als 500 Wahlberechtigte die Errichtung einer Großverzinkerei im Illwinkel wegen Umweltgefährdung, Verhinderung der Fremdenverkehrsentwicklung und ungünstiger Veränderung der Sozialstruktur abgelehnt.
- h) Die Regionalplanungsgemeinschaft Walgau hat sich am 14.6.1972 konstituiert. Als erste Aktion dieser Gemeinschaft wurde an die Gemeinden ein Fragebogen zur Erhebung über bereits ausgeführte bzw. in Planung befindliche Projekte ausgesandt.
3. Der Rechnungsabschluß für das Haushaltsjahr 1971 wird einstimmig beschlossen.
- |                                 |                       |
|---------------------------------|-----------------------|
| Einnahmen der Haushaltsgebarung | S 4,117.076,21        |
| Ausgaben der Haushaltsgebarung  | <u>S 4,211.061,04</u> |
| Gebarungsabgang                 | <u>S 93.984,83</u>    |

Der Bericht des Überprüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen. Den Rechnungslegern wird für den sauberen und übersichtlich erstellten Rechnungsabschluß gedankt.

4. Die uneinbringliche Forderung an Bartle Willi, Silz für Holzverkäufe über S 16.160,- wird abgeschrieben.
5. Bestellung des Jagdausschusses:
- a) Der Bürgermeister bestellt als seinen Vertreter und damit als Obmann des Jagdausschusses gemäß § 16 Jagdgesetz den Gemeindevertreter Vinzenz Hartmann. Von der Gemeindevertretung werden Rudolf Matt, Landwirt - Josef Rauch, Landwirt und Friedrich Amann, Pensionist als Mitglieder; Adalbert Fischer, Landwirt - Werner Sonderegger, Landwirt und Andreas Erne, Kaufmann als Ersatzmitglieder gewählt.
- b) Die Funktionsdauer des Jagdausschusses wird mit 7 Jahren festgelegt.
6. Es werden folgende Bauabstandsnachsichten erteilt:
- a) den Bauwerbern der Wohnanlage im Betfal auf 5,- m zur Gp. 1131/1, auf 3,60 m zur Gp. 1126 (Maria Mähr, Kirchstr. 16) und auf 6,20 m zur Gp. 1123/2 (Prinz Alfred von Liechtenstein) zur Erstellung von zwei Reihenhäusern mit je drei Wohneinheiten auf den Gp. 1122/1 bis 1122/9;
- b) dem Johann Sönser, Augarten 2 auf 1,80 m zur Gp. 2025/11 (öffentliches Gut) zur Errichtung eines unterirdischen Öltankraumes auf Gp. 2025/6;
- c) dem Josef Schobesberger, Walgaustraße 28 eine totale Bauabstandsnachsicht zur Gp. 2725 (öffentliches Gut) für die Errichtung eines Anbaues auf Bp. 166/1.

7. Auf Grund von Vorschlägen des Bauausschusses werden am Schulgebäude nachstehende Baumaßnahmen noch im heurigen Jahre durchgeführt. Neueindeckung des Saaltraktes, Abbruch der alten und Einbau einer neuen Fertigteil-Kläranlage und Sickergrube, Neugestaltung der Pißräume im Klassentrakt und Sanierung der Bühne im Turnsaal. Weiters wird eine Bodenreinigungsmaschine angeschafft. Die Vergabe der vorgenannten Arbeiten und Lieferungen wird dem Gemeindevorstand übertragen. Zur Teilfinanzierung dieser Vorhaben werden S 70.000,- der Haushaltsstelle 96/50 entnommen.
8. Die Gemeindevertretung ist am Kauf eines der Gemeinde angebotenen Grundstückes (nördlich des Kindergartens) interessiert. Bürgermeister Elmar Kalb, Gem.Rat Anton Bickel und Gem.Vertr. Vinzenz Hartmann werden seitens der Gemeinde mit den Verkaufsinteressenten verhandeln und der Gemeindevertretung Vorschläge unterbreiten.
9. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Vergabe der Arbeiten zur Anbringung einer Blitzschutzanlage beim Kindergarten vorzunehmen.
10. Mit 1. September 1972 wird Ertl. Cäcilia Mähr, Schlins Eichengasse 6 als Kindergartenhelferin eingestellt.
11. Es wird mehrheitlich beschlossen, an der Kreuzung Walgaustraße/Bildacker das Verkehrszeichen "Achtung Vorrangverkehr" aufzustellen.  
Die Anbringung des Verkehrszeichens "Kinder" in der Nähe des Kindergartens wird mehrheitlich abgelehnt.
12. Allfälliges:  
Es wird festgestellt, daß von einem Gemeindevertreter öffentlich gegen einen Beschluß vorgegangen wurde, zu dessen positiver Erledigung er mit seinem Einvernehmen von der Gemeindevertretung beauftragt wurde. Diese Vorgangsweise wird vom Vorsitzenden als untragbar bezeichnet.  
Es werden Anregungen in Bezug auf Verschönerung des Dorfbildes, und auf höhere Vergütung für die Beistellung von Fahrzeugen durch Gemeindearbeiter gemacht.

Schluß der Sitzung um 22.30 Uhr

*Sigfried Germi*

Der Bürgermeister:

*Elmar Kalb*